

Ressort: Vermischtes

Indien fürchtet schwere Flutwelle nach Flussblockade in Nepal

Kathmandu, 03.08.2014, 21:27 Uhr

GDN - Nach dem ein Erdbeben einen Fluss in Nepal aufgestaut hat, haben indische Behörden mit der Evakuierung umliegender Bezirke begonnen. Rund 44.000 Menschen in sieben Bezirken seien bereits evakuiert worden, berichtet die "Times of India".

Ein unkontrollierter Bruch der Barriere könne bis zu 400.000 Menschen betreffen. Es wurden 117 Flüchtlingslager eingerichtet. Der Erdbeben hatte am Samstag in Nepal ein Dorf zerstört und neun Bewohner getötet, dabei auch den Lauf des Sunkoshi blockiert. Mehr als 150 Menschen werden noch vermisst. Die nepalesischen Behörden versuchen, mit kontrollierten Sprengungen eine Flutwelle zu verhindern. Die Wasserstände hatten bereits am Samstagabend bedrohliche Ausmaße erreicht.

Bericht online:

<https://www.gemandailynews.com/bericht-38810/indien-fuerchtet-schwere-flutwelle-nach-flussblockade-in-nepal.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com